



Gürtelprüfung bei den DJK - Judoka

Eppelheim, 01. März 2013

Am 01.03 2013 fand die erste Gürtelprüfung diesen Jahres bei der DJK statt.

Wie bei allen asiatischen Kampfsportarten gibt es auch im Judo ein Gürtelprüfungsprogramm. Das Prüfungsprogramm führt zu einem erheblichen Trainingsanreiz und sorgt dafür, dass nicht nur Kraft und Schnelligkeit für den nächsten Wettkampf, sondern auch das gesamte Technikrepertoire trainiert wird. Die Gürtelfarben stehen für die Graduierung des Judoka. Man unterscheidet die Kyu-Grade (Schülergrade) und die Dan-Grade (Lehrergrade). An der Farbe des Gürtels kann man den Ausbildungsstand des Judoka erkennen. Jeder Anfänger beginnt mit einem weißen Gürtel. Nach entsprechender Trainingszeit kann er eine Prüfung ablegen. Dabei müssen je nach Höhe der Graduierung mehr oder weniger schwierige Falltechniken und Techniken mit einem Partner demonstriert werden.

Nach bestandener Prüfung hat der Judoka das Recht und die Pflicht, den Gürtel mit der seiner Graduierung entsprechenden Farbe zu tragen. Als Faustregel kann man sich merken: Je dunkler die Farbe des Gürtels, um so höher ist der Ausbildungsstand des Judoka.

Alle Judoka, die zur Prüfung angetreten sind, haben bestanden.

Gelb

Lisa Baumgarten
Joshua Eshun
Max Lawrence
Nikita Rerich
Elena Schefczik
Luca Dean Schrödter

Gelb-Orange

Daniel Biggins

Orange

Franziska Aust



Allen ganz herzlichen Glückwunsch!